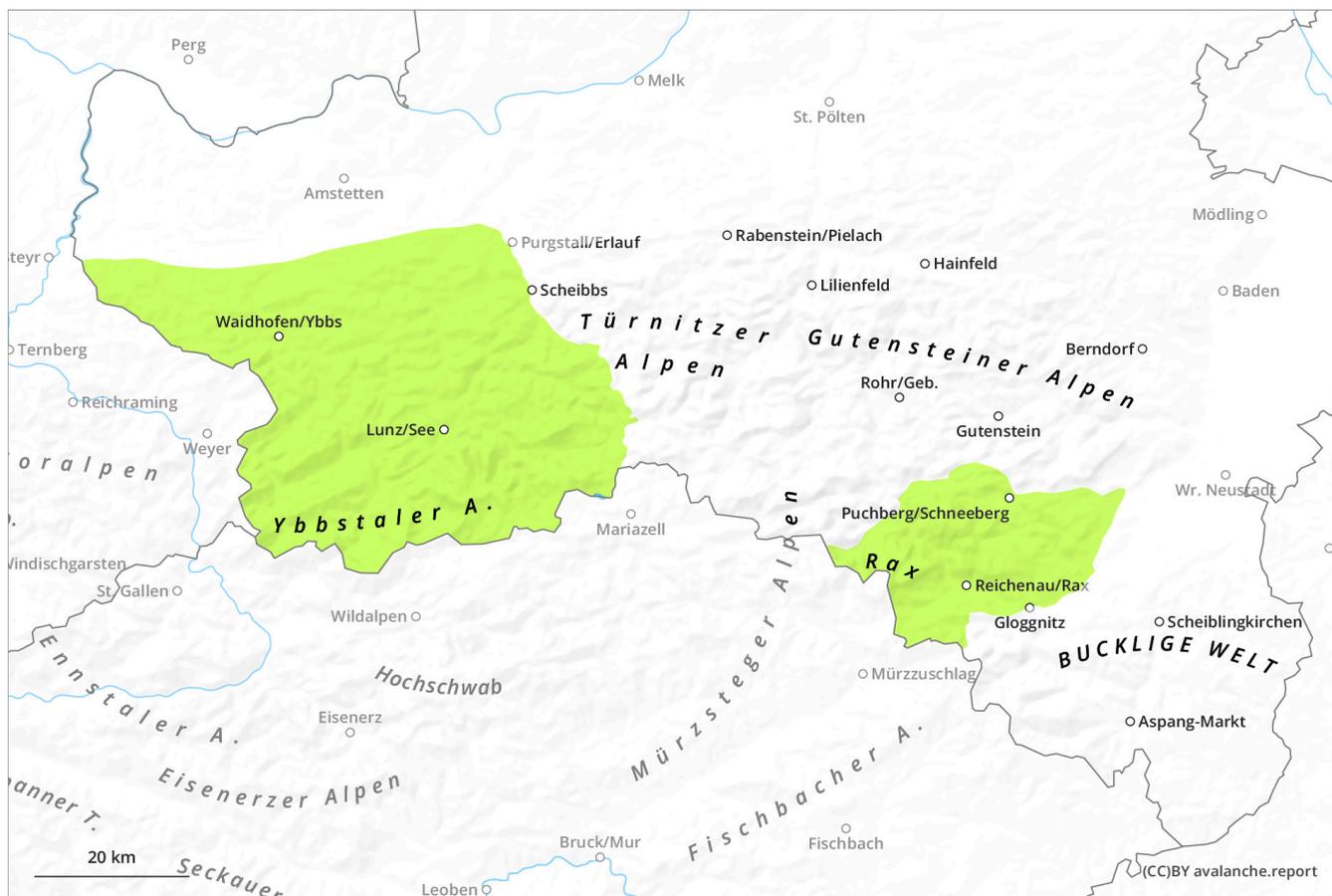




## Weiterhin wechselhaftes Bergwetter - vereinzelt frische Gefahrenstellen



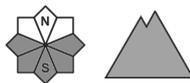
## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Freitag, 14. März 2025



Nassschnee



Tribschnee



### Wenig Gefahrenstellen, kleinräumig frischer Tribschnee

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur wenige Gefahrenstellen. Mit etwas Neuschnee und Wind können sich im schattseitigen Steilgelände vereinzelt kleine, störanfällige Tribschneelinsen bilden. Aus extremen Steilhängen sind ab Mittag sonnseitig kleine, spontane Lockerschneerutsche nicht auszuschließen. Gipfelbereiche sind meist aper, teilweise auch hart - Absturzgefahr beachten.

#### Schneedecke

Es liegt nur noch wenig Schnee. Mit etwas Neuschnee und Wind entstehen schattseitig dünne Tribschneelinsen, die sich schlecht mit der oft verharschten Altschneedecke verbinden. Das Schneedeckenfundament ist weitgehend stabil. Mit Sonneneinstrahlung wird sonnseitig die Schneeoberfläche rasch feucht und in steilem Gelände instabil.

#### Wetter

Inmitten einer ausgedehnten Tiefdruckrinne werden mit der anhaltenden südwestlichen Höhenströmung feuchtlabile Luftmassen in den Alpenraum geführt. In der Nacht auf Donnerstag und bis zum Vormittag dominieren im niederösterreichischen Bergland die Wolken und es kann immer wieder Niederschlag geben. Spätestens ab Mittag leichte Wetterbesserung mit einem Wechsel von Sonne und Wolken, die Schauerneigung bleibt aber bestehen. Die Schneefallgrenze liegt von West nach Ost zwischen 1200 m und 1500 m. Der Wind ist lebhaft, exponiert auch stark. Die Temperaturen liegen in 1500 m vom Ötscher bis zum Semmering zwischen 0 und +5 Grad.

#### Tendenz

Am Freitag mit Abkühlung und etwas Neuschnee stellenweise leichter Anstieg der Lawinengefahr.